

SPD-Fraktion - c/o H.-J. Dittrich, Oberlau 28, 48727 Billerbeck

Stadtverwaltung Billerbeck  
- z.Hd. Frau Bürgermeisterin Dirks o.V. -  
Markt 1

48727 Billerbeck



SPD-Fraktion  
im Rat der Stadt Billerbeck  
Hans-Jürgen Dittrich  
Oberlau 28  
48727 Billerbeck  
Tel: 02543 / 66 45  
[www.spd-billerbeck.de](http://www.spd-billerbeck.de)

Billerbeck, 24.02.2009

### **SPD-Fraktionsantrag Mehrzweckhalle / Festhalle**

Sehr geehrte Frau Dirks,

die SPD-Fraktion bittet darum, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung zu nehmen:

Der Rat möge beschließen:

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Nutzung vorhandener Raumressourcen (z.B. die 2fach-Turnhalle) für Festveranstaltungen im Sinne einer Mehrzweckhalle oder alternativ die Möglichkeiten für den Bau einer Festhalle in Billerbeck zu prüfen und diesbezüglich ein schlüssiges Konzept zu erstellen.**

#### Begründung:

Die Absage des Kolping-Karnevalsfestes in diesem Jahr mit den vielen negativen Folgen für die Aktiven und die Besucher hat drastisch vor Augen geführt, dass in Billerbeck eine Festhalle benötigt wird. Obwohl die Problematik über Wochen und Monate bekannt war, ist es der Verwaltung nicht gelungen, mit den betroffenen Anwohnern zu einer einvernehmlichen Lösung der Problematik zu kommen. Fraglich ist, ob nach der Rechtsprechung im vorliegenden Fall verlässlichere Absprachen erfolgen können, oder ob sich ein vergleichbares Problem auch an anderen Standorten noch ergeben wird.

Zur Lösung der Gesamtproblematik erscheint es aus unserer Sicht sinnvoll, die Nutzung vorhandener Raumressourcen –je nach technischer Realisierbarkeit und Kosten- zu prüfen oder alternativ den Bau einer Festhalle und die damit zusammenhängenden Fragen der Örtlichkeit und der Finanzierbarkeit mit allen Beteiligten (Vereine, Verbände, Sparkassenstiftung etc.) zu prüfen, da wir mit Einzelfalllösungen vermutlich nicht abschließend weiterkommen. Bei der erstgenannten Möglichkeiten käme auch die Koppelung mit Sanierungsmaßnahmen im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II in Betracht. Im Sinne einer guten Festkultur sollten entsprechende Möglichkeiten zum Wohle aller Bürger geprüft werden.

Hans-Jürgen Dittrich  
Fraktionsvorsitzender